



Eine Initiative des Vereins  
Bürger für regionale Land-  
wirtschaft und Ernährung e.V.

## Treffen des Arbeitskreises „Ernährungsbildung“

am 07.11.2017/19 Uhr in den Räumen von Umweltlernen, Kurt-Schumacher-Str.41  
Protokoll von Bärbel 9.11.17

### **Anwesend:**

N.S. (privat, Dottenfelder Hof)  
U.L. (Slow Food)  
K.K. (Shoutoutloud)  
C.W. (Slow Food)  
A.S. (Greenpeace)  
S.G. (Ernährungsumschau)  
C.Z. (BUND Hessen)  
D.K. (Ziehenschule)  
B.P. (Slow Food)  
M.P. (Transgourmet)  
M.K. (Balance Institut für Essstörungen)

### **Abgesagt:**

K.G. , E.G. (Slow Food)

## Agenda

- 1) Vorstellung der Organisationsstruktur des Frankfurter Ernährungsrates
- 2) Kurzvorstellung der Teilnehmer
- 3) Vorstellung von Projektideen (bereits genannte, sowie neue)
- 4) Wahl eines/r AK-Vorsitzenden
- 5) Wahl eines/r AK-Kommunikationsbeauftragten
- 6) Weitere Vorgehensweise

Nr.	Agenda / Ergebnis	Aufgabe	Wer	Bis wann?
1.	Die Struktur des Frankfurter Ernährungsrates ist auf der Homepage zu finden.			
2.	<p><b>Teilnehmer/innen und ihre Schwerpunkte:</b></p> <p><b>N.S.</b> Praktischer Ansatz – Eigenes Erleben</p> <p><b>U.L.:</b> Ältere Menschen und Jüngere gemeinsam einbinden</p> <p><b>K.K:</b> Langfristige, nachhaltige Projekte</p> <p><b>C.W.:</b> Allgemeine Verbraucherbildung + Bildung schon für die ganz Kleinen</p> <p><b>A.S.:</b> Praktisches Erleben der Landwirtschaft für Jung und Alt</p> <p><b>S.G.:</b> Will zu Personen, Profis, bestehenden Projekten im Bereich vernetzen. Kann Infos zu Nachhaltigkeit auf allen Ebenen liefern und Themen publizieren</p> <p><b>M.K.:</b> Was ist alles bereits unterwegs? Wo gibt es Bedarfe?</p> <p><b>M.P.:</b> Wertschätzung in der Außer-Haus-Verpflegung fördern – Nudging. Z.B. Essen in Stille.</p> <p><b>C.Z.:</b> Wissen um die Verantwortung auf</p>			

Nr.	Agenda / Ergebnis	Aufgabe	Wer	Bis wann?
	dem Teller. <b>D.K.:</b> Einbringen ins Schulcurriculum. Praktische Bildung von Anfang an. <b>B.P.:</b> Pilotprojekt Gartenarbeitsschule nach Berliner Vorbild			
3.	Teilweise bei Vorstellung geschehen. Wird vertagt auf nächstes Treffen.			
4.	Wird vertagt auf nächstes Treffen			
5.	Wird vertagt auf nächstes Treffen			
6.	Bestandsaufnahme bestehender Projekte im Ernährungsbereich	<p>Infos zu Projekt „Ernährung in der Stadt“ Projekten mit Senioren und Kindern/Jugendlichen</p> <p>Zusammenstellung der Wandeltage Teilnehmer</p> <p>Projekte der Verbraucherzentrale, der Krankenkassen</p> <p>Projekte bei Umweltlernen (Jürgen Blume)</p> <p>Projekte in der Entwicklungsarbeit</p> <p>Projekte anderer Ernährungsräte/an anderen Orten</p> <p>Projekte aus Schwesterunternehmen von Transgourmet</p> <p>Kochen mit Kindern</p> <p>Projekte aus Veröffentlichungen in der Ernährungsumschau</p> <p>Weitere Projekte</p> <p>Strukturen für den Ablauf der Treffen</p> <p>„Design Thinking“</p>	<p>U.L.</p> <p>A.S.</p> <p>M.K.</p> <p>D.K.</p> <p>N.S.</p> <p>C.Z.+B.P.</p> <p>M.P.</p> <p>B.P.</p> <p>S.G.</p> <p>K.K.+C.W.</p> <p>D.K.</p>	7.12.17 alle

Nr.	Agenda / Ergebnis	Aufgabe	Wer	Bis wann?
		Projekt modellieren Business Modell Canvas (?) Mitarbeit und Finanzen sichern, durch konkrete Projekte  Frage von M.K.: Warum überleben gute Projekte nicht? Wie kommen wir zu langfristiger Förderung?  Greenpeace-Koordinatoren haben bereits Kontakte zu Schulen. Diese vorhandenen Strukturen sollten wir nutzen.	M.P. Alle     Alle	